

Pfarrblatt November 2017





## Seelsorgeregion Saastal

Saas-Almagell – Saas-Balen – Saas-Fee – Saas-Grund

### Talwallfahrt zum hl. Bruder Klaus



Vor genau 600 Jahren erblickte unser Landespatron und Friedensstifter Niklaus von Flüe das Licht der Welt (1417-1487). Auch die Seelsorgeregion Saastal wollte diesem Jubiläumsjahr eine besondere Aufmerksamkeit schenken und Pfarrer Amadé Brigger und Pfarrer Konrad Rieder organisierten – in Zusammenarbeit mit Pauli Reisen – am Samstag, 30. September 2017 eine Pilgerfahrt nach Sachseln und Flüeli-Ranft.

Obwohl bereits viele Pfarreiangehörige auf Privatinitiative nach Sachseln und Flüeli-Ranft gepilgert waren, hatten doch 55 Personen bei der Talwallfahrt mitgemacht. Sie wussten das Zusammensein mit Leuten aus allen vier Pfarreien sehr zu schätzen!

Um 06.30 Uhr im Saastal startend, erreichten wir nach einem Kaffehalt auf dem Grimselpass um 11.00 Uhr Flüeli. Dann ging's in 7 Minuten zu Fuss hinunter in die untere Ranftkapelle, wo wir mit Pfarrer Amadé und Pfarrer Konrad die Pilgermesse feierten. Dank der Mithilfe einiger kräftiger Männer konnten auch Reinhard im Rollstuhl und Philomena die Messe besuchen, was sie sehr freute!

Danach oder auch nach dem sehr feinen Mittagessen im Klausenhof hatten wir die Möglichkeit, die obere Ranftkapelle und die an diese Kapelle angelehnte Einsiedler-Zelle zu besuchen. Hier lebte Bruder Klaus – wie er sich als Einsiedler nannte – 20 Jahre ohne jegliche Nahrung, ausgenommen die heilige Eucharistie. In Flüeli selbst konnte auch noch das Elternhaus und das Wohnhaus des hl. Bruder Klaus besichtigt werden.

Anschliessend fuhren wir mit dem Car hinunter in die Pfarrkirche von Sachseln und feierten dort mit Pfarrer Konrad und Pfarrer Amadé am Grab von Bruder Klaus eine gemeinsame eucharistische Andacht. Inspiriert und gestärkt verliessen wir Sachseln und erreichten gegen 21.00 Uhr wiederum das Saastal. Es war ein gelungener Ausflug, der uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird!

## Geplante Wallfahrten 2018

Wir dürfen die Saaser Bevölkerung auf drei interessante Pilgerreisen aufmerksam machen, die im nächsten Jahr 2018 stattfinden sollen:

- a) Bus-Wallfahrt vom 23. bis 27. April 2018 nach Frankreich: **heiliger Pfarrer von Ars** (2 Nächte), **La Salette** (2 Nächte) und Ausflug nach Notre-Dame-de-Laus.  
Anmeldung bei Pauli-Reisen in Saas-Grund.



- b) Flug-Wallfahrt vom 10. bis 14. September nach **Fatima**.  
Anmeldung bei Zerzuben Touristik AG in Visp/Eyholz.



- c) Flug-Wallfahrt vom 15. bis 27. Oktober (Herbstferien) ins **Heilige Land** mit Besuch des Sinai (wenn möglich) unter der Leitung von Adelbert Imboden.  
Anmeldungen bei ihm oder bei den Saaser Pfarrämtern.



Nähere Angaben werden folgen.



## 18. Talpfarreiratssitzung vom 25. September 2017

Die Präsidentin und Präsidenten der Pfarreiräte von Saas-Fee, Myrta Graziu, Saas-Balen, Edwin Abgottspon, Saas-Grund, Bernhard Andenmatten, trafen sich um 19.00 Uhr in Saas-Balen zusammen mit Pfarrer Amadé Brigger, Pfarrer Konrad Rieder und Pfarrer Achim Knopp zur obligaten Herbstsitzung. Der neu bestimmte Präsident der Pfarrei Saas-Almagell, Alwin Zurbriggen, entschuldigte sich.

Die Pfarreiratspräsidentin von Saas-Fee, Myrta Graziu, welche für 2017 und 2018 das Präsidium übernommen hatte, begrüßte alle recht herzlich. Eingangs gab es einen kurzen **Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen** wie die Teilnahme an der Kultur- und Pilgerreise nach Südrussland, die Pfarreiratsweiterbildung der Pfarreiräte aller vier Pfarreien unter der Leitung von Daniel Leiggenger, Direktor des Jodernheims in Visp, das regionale Messdienertreffen in Saas-Balen und den Pilgergang vom 5. August am Fest Maria zum Schnee zum Monte Moro Pass. Das nächste Treffen mit den italienischen Nachbarn wird am Montag, 6. August 2018 stattfinden.

Pfarrer Achim Knopp, verantwortlich für die **Seelsorge im Altersheim**, teilte mit, dass man in diesem Jahr auf das traditionelle Gartenfest verzichtet habe. Dafür gab es nach der Festmesse um 09.00 Uhr ein reichhaltiges Buffet (Brunch). Zur Feierlichkeit des Gottesdienstes hatten die Jodellieder der Solojodlerin Rosmarie Wyssen wesentlich beigetragen. Er äusserte den Wunsch, dass wiederum die Kirchenchöre des Saastales und Eisten die alte Reihenfolge aufgreifen und das «Gartenfest» Ende Juli in ihr Jahresprogramm einsetzen würden. Seitens der Verantwortlichen des Heims wünscht man sich, das «Gartenfest» auf Ende Juni zu verschieben. Der Talpfarreirat ist aber der Meinung, dass man beim letzten Juli-Wochenende bleiben sollte, da in der zweiten Junihälfte schon zahlreiche Musikfeste und Älplerfeste etc. stattfinden (so z.B. der Triftalp-Aufzug).

Anschliessend diskutierte man die **kommenden Veranstaltungen 2017/18**:

In diesem Jahr sind es genau **600 Jahre** her, seit **Niklaus von Flüe** auf die Welt kam. Ein Grund für uns, am Samstag, 30. September die **Pilgerreise** anzutreten. Bernhard teilte mit, dass sich 55 Personen angemeldet haben. Der diesjährige **Seelsorgekongress** findet am 11. November in **Visperterminen** statt. Als Dank für den wertvollen liturgischen Dienst werden die **Lektoren- und Kommunionhelfer** am 6. März zu einem Treffen nach Saas-Balen eingeladen. Nach einem besinnlichen Teil soll auch der Körper in froher Runde gestärkt werden! Am 6. Juni 2018 wird wiederum ein **regionales Messdienertreffen** in Saas-Almagell organisiert.

Wie immer schloss die Talpfarreiratssitzung in gegenseitigem sehr gutem Einvernehmen. Es ist wertvoll und schön, dass wir in den letzten Jahren viele Anlässe neu überpfarreilich, für das ganze Tal organisieren und durchführen konnten!

Myrta Graziu-Burgener, Talpfarreiratspräsidentin

## Toten-Gedenkgottesdienst im Altersheim

Am Sonntag, den 19. November 2017 feiern wir um 10.30 Uhr eine heilige Messe im Andenken an die Heimbewohner(innen), die im Zeitraum vom 1. November 2016 bis zum 1. November 2017 verstorben sind. Zu diesem Gottesdienst, welcher vom Kirchenchor von Saas-Almagell mitgestaltet wird, sind besonders die Angehörigen der Verstorbenen eingeladen. Anschliessend wird ein Apéro gereicht, dem sich ein gemeinsames Mittagessen anschliessen soll. Um besser planen zu können, werden Sie gebeten, sich zu diesem Mittagessen mit der Personenzahl anzumelden unter Tel. 027 958 52 52.

Mit freundlichen Grüssen  
Patricia Pfammatter, Heimleitung

Achim Knopp, Pfarrer



## Saas-Grund

### Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

## Liturgischer Kalender

### November 2017

1. Mi. **Hochfest Allerheiligen**  
**9.00 Hochamt**  
⇒ **13.30 Andacht für die Verstorbenen mit Gräberbesuch**  
Bistumsopfer  
10.30 Messe im Altersheim



2. Do. **Allerseelen**  
**08.00 Schulmesse (Primar und OS)**  
10.30 Messfeier im Altersheim  
19.45 Rosenkranz  
► **20.15 Grosses Jahrzeit für alle Verstorbenen der Pfarrei mit Gräberbesuch**



3. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**  
**08.00 Messe** mit eucharistischem Segen: 1. Ida und Sigismund Venetz-Supersaxo 2. Simon Supersaxo 3. Reinhild Bumann 4. Anna und Hermann Betschart-Burgener 5. Wohltäter unserer Pfarrkirche; Gedächtnis: 1. Albina und Alois Burgener-Burgener sowie Erwin Burgener 2. Maria Supersaxo-Anthamatten 3. Maria und Anton Burgener-Anthamatten  
**09.00 Krankenkommunion**

4. Sa. 18.00 Beichtgelegenheit  
**19.00 Vorabendmesse mit Aufnahme der neuen Mitglieder des Jugendvereins**  
20.00 GV Jugendverein

5. **31. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.00 Amt**  
Opfer für den Blumenschmuck  
10.30 Messfeier im Altersheim

6. Mo. *Weiterbildungstag der Sakristane Oberwallis*

7. Di. 10.30 Messe im Altersheim

8. Mi. **09.00 Stiftmesse:** 1. Edith und Rudolf Burgener-Bumann 2. Edith Gspöner 3. Oswald Andenmatten-Anthamatten; Gedächtnis: 1. H. H. Pfarrer Alois Burgener 2. Theodor Cina-Burgener 3. Ida und Rudolf Zurbriggen-Venet

9. Do. 10.30 Messe im Altersheim  
**18.00 St. Martinsfeier in der Pfarrkirche Grund mit anschliessendem Laternenumzug sowie Tee und Kuchen im Mehrzweckgebäude**  
**18.00 Regionaler Gebetsabend Altersheimkapelle**

10. Fr. **08.00 Schulmesse:** 1. Maria und Quirinus Anthamatten-Zurbriggen 2. Anna, Rosa und Philemon Andenmatten 3. Josef Andenmatten-Venet 4. Agnes Andenmatten-Ruppen  
20.00 GV der Frauen- und Müttergemeinschaft

11. Sa. *Seelsorgekongress in Visperterminen*  
**18.00 Beichtgelegenheit**  
**19.00 Vorabendmesse**

12. **32. Sonntag im Jahreskreis –  
Sonntag der Völker**  
**09.00 Amt**  
10.30 Messfeier im Altersheim  
Opfer für die Kirchenrenovation

13. Mo. **Krankenkommunion**  
*Weiterbildungstag der Sakristane  
Oberwallis*

14. Di. 10.30 Messe im Altersheim  
*12.00 Angelus Radio Maria*

15. Mi. **09.00 Vereinsmesse der Frauen  
und Mütter:** Verstorbene  
Mitglieder der FMG

16. Do. 10.30 Messe im Altersheim

17. Fr. **08.00 Schulmesse:** 1. Sr. Maria-  
Christina Burgener 2. Klaudina und  
Simon Bilgischer-Burgener

18. Sa. 18.00 Beichtgelegenheit  
**19.00 Vorabendmesse**  
Stiftmesse 1. Philemon Anthamatten-  
Burgener  
20.00 GV Kirchenchor

19. **33. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.00 Amt**  
Opfer für Belange der Pfarrei  
10.30 Jährliche Toten-Gedenkmesse  
im Altersheim  
11.45 Tauffeier von Jana Bumann,  
des Nadio und der Bettina

20. Mo. *Weiterbildungstag der Sakristane  
Oberwallis mit Bischof Jean-Marie  
und Generalvikar Richard*

21. Di. 10.30 Messe im Altersheim

22. Mi. Werktagmesse entfällt!  
*Der Pfarrer nimmt am Einkehrtag für  
die Bethanienfreunde Oberwallis im  
St. Jodernheim teil*

23. Do. 10.30 Messe im Altersheim  
**18.00 Regionaler Gebetsabend**  
**Altersheimkapelle**

24. Fr. **08.00 Schulmesse**

25. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**  
**19.00 Vorabendmesse**



26. So. **Hochfest CHRISTKÖNIG**  
**10.30 Amt mit Aufnahme der neuen  
Ministranten** – anschliessend Ri-  
sottotag im Mehrzweckgebäude  
für die Pfarreibevölkerung. **Alle  
sind herzlich willkommen! Erlös  
für die Stiftung «Cordare» von Prof.  
Dr. Robert Biel in Polen.**  
10.30 Messe im Altersheim

28. Di. 10.30 Messe im Altersheim

29. Mi. **09.00 Stiftmesse:** 1. Theo Burgener-  
Anthamatten 2. Anna und Alois Bu-  
mann-Anthamatten 3. Maria und Her-  
mann Bumann-Anthamatten

30. Do. 10.30 Wortgottesfeier im Altersheim  
**19.00 Anbetungsstunde**  
**mit eucharistischem Segen**

## Dezember 2017

1. Fr. Herz-Jesu-Freitag  
**08.00 Schulmesse** mit eucharisti-  
schem Segen: 1. German Zurbriggen-  
Andenmatten 2. Wohltäter unserer  
Pfarrkirche  
**09.00 Krankenkommunion**

2. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**  
**19.00 Vorabendmesse**

3. So. **Erster Adventssonntag**  
**09.00 Amt**  
Opfer für Belange der Pfarrei  
10.30 Messe im Altersheim



## Pfarreinachrichten

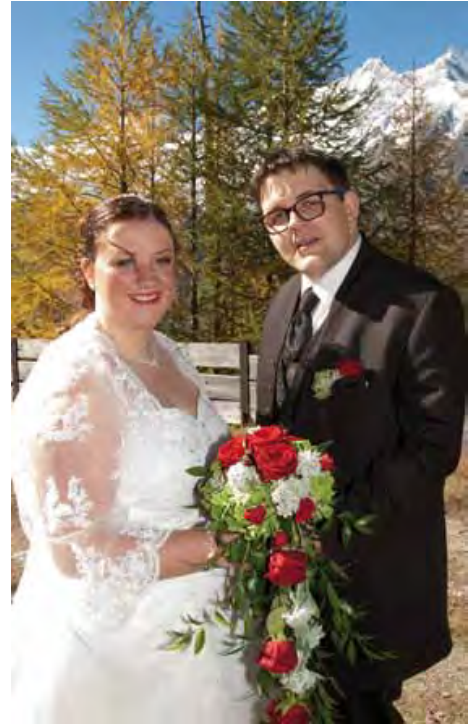


### Den Bund der Ehe haben geschlossen:



**Asja Zurbriggen**, des Reinhard und der Philomena geb. Anthamatten, vermählte sich am 9. September 2017 mit **Marc Zurbriggen**, des Sigisbert und der Ruth geb. Anthamatten, in der Antoniuskapelle von Saas-Grund. Den Hochzeitsgottesdienst feierte Pfarrer Amadé Brigger. Das Brautpaar hat seinen Wohnsitz in Saas-Grund.

*Die Pfarrei Saas-Grund wünscht dem Brautpaar für den weiteren Lebensweg viele glückliche Jahre, begleitet von Gottes reichem Segen! «Möge Gott Euch tausend Engel schenken, die Euch beschützen.»*



**Sandrina Andenmatten**, des Egon und der Astrid geb. Anthamatten, vermählte sich am 7. Oktober 2017 mit **Sandro**, des David und der Nadia geb. Burgener, in der Dreifaltigkeitskapelle von Saas-Grund. Den Hochzeitsgottesdienst feierte Pfarrer Amadé Brigger. Das Brautpaar hat seinen Wohnsitz in Saas-Grund.

*Die Pfarrei Saas-Grund wünscht auch diesem Brautpaar für die gemeinsame Zukunft alles Gute und Frohe wie auch Gottes reichen Segen!*

## Unser Verstorbener

† **Josef Venetz-Burgener** wurde seinen Eltern Alois und Agnes geborene Kalbermatten am 15. März 1940 in Saas-Balen in die Wiege gelegt. Zusammen mit seinen Eltern und fünf Geschwistern verbrachte er eine nicht immer leichte, aber dennoch glückliche Jugendzeit im Dorf, in den Voralpen Matt und Heimischgarten sowie auf der Grubenalp.



Nach der obligatorischen Schulpflicht erlernte er den Beruf eines Maurers und absolvierte anschliessend in St. Gallen die Polierschule.

Viele Jahre arbeitete er alsdann in der Bauunternehmung seines Bruders auf diversen Baustellen im ganzen Oberwallis. Anfangs der 70er Jahre bot sich die Möglichkeit, das Bergrestaurant Spielboden in Saas-Fee zu übernehmen. Diese Tourismuserfahrung war auch ausschlaggebend für seine weitere berufliche Zukunft. Ab Mitte der 70er Jahre führte er sodann mit seiner Familie das Sporthotel in Saas-Grund über Jahrzehnte.

1965 vermählte sich Josef mit Frieda geborene Burgener in der Rundkirche von Saas-Balen. Das Ehepaar nahm zuerst Wohnsitz in Saas-Balen und zog später über Saas-Fee schlussendlich weiter nach Saas-Grund. Der Ehe wurden vier Kinder geschenkt, wovon ein Kind bereits bei der Geburt verstarb. Alwin kam in Saas-Balen, Aldo in Saas-Fee und Christoph in Saas-Grund auf die Welt. Seinen Kindern war Josef immer ein fürsorglicher und liebender Vater und förderte sie, wo immer er nur konnte. Im Verlauf der Jahre durfte Josef drei Enkelkinder ins Herz schliessen. Diese bereiteten ihm stets sehr viel Freude. Zudem war er stolz auf seine drei Patenkinder.

Neben seinem Familien- und Berufsleben hat ihm auch das Vereinsleben viel bedeutet. Er war Gründungs- und Ehrenmitglied des Tambouren- und Pfeifervereins von Saas-Balen und stand dem Verein über mehr als zehn Jahre als Präsident vor. Dabei konnte er seine Erfahrungen als Militärtambour viele Jahre an die Jungtambouren weitergeben. Ebenso war er Gründungsmitglied des Jodelklubs von Saas-Balen und während mehreren Jahren betreute er das Amt als JO-Leiter des Skiklubs von Saas-Grund.

Josef musste in den letzten Jahren seiner Gesundheit die volle Aufmerksamkeit schenken. Daher war es ihm leider verwehrt, aktiver am Dorfleben teilzunehmen. Am Dienstag, den 19. September in der Früh konnte er im Beisein seiner Familie, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im Spital von Brig sanft im Herrn entschlafen.

*Der Herr schenke ihm den ewigen Frieden!*



## Ausflug FMG Saas-Grund



Am 15. September 2017 war es wieder einmal soweit: Unser Ausflug stand vor der Tür! Das Wetter war auch auf unserer Seite und somit konnten wir alle zusammen in Begleitung unseres Herrn Pfarrer Amadé Brigger und unserem Chauffeur Kurt unser Ziel in Angriff nehmen. Wir fuhren Richtung Goms über die Furka. Direkt nach dem Pass durften wir eine kleine Pause mit Kaffee und Gipfel machen. Danach ging es gut gelaunt weiter nach Luzern.

Nachdem wir alle wussten, wo wir übernachteten und das Essen einnehmen würden, konnte eine jede von uns Luzern erobern. Sei es nun durch Einkäufe in den vielen Geschäften, durch eine Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee oder durch einen Besuch der schönen Kirchen in Luzern. Einfach nach dem Geschmack einer jeder einzelnen. Am Abend trafen wir uns alle wohlbehalten zum Nachtessen. Nach dem feinen Essen begaben sich fast alle zu einem Drink aufs Dach vom Hotel Monopol. Dort befindet sich eine schöne Bar mit einem Rund-



blick über ganz Luzern. Mit einem Abschlussdrink nahm ein schöner Tag sein Ende und auch der Rest der Frauen begab sich zur wohlverdienten Nachtruhe.

«Tag zwei» durften wir mit einem reichgedeckten Frühstück begrüßen, das wohl keinen Wunsch offen liess. Gut gestärkt nahmen wir die Reise unseres zweiten Tages in Angriff. Da für unser leibliches Wohl nun mal gesorgt war, wollten wir nun doch auch etwas für unsere Seele tun! Unser Chauffeur Kurt führte uns zur Wallfahrtskirche von Hergiswald. Auf dem Weg dorthin gab uns Herr Pfarrer Amadé Brigger ein paar eindrückliche Informationen über diesen Ort. Es ist wohl die schönste, reichste und kunsthistorischste Wallfahrtskirche des Kantons Luzern! Die Deckengemälde sowie eine Loreto-Kapelle und vieles mehr machen die Kirche zu einem europäisch einmaligen Ort. Wir durften einen wunderschönen Gottesdienst feiern, der uns wie immer von Marianne zusammengestellt wurde. Das Thema war: Gott hat ein Herz für euch, ein Herz für alle Menschen!

Danach begaben wir uns zum Mittagessen nach Schwarzenberg. Auch dort wurden wir verwöhnt, es war ein feines Essen. Nun konnten wir unsere Rückreise in Angriff nehmen. Da unsere Reise uns über den Grimselpass führte, machten wir noch einen kurzen Halt bei unserem Landespatron Bruder Klaus in Sachseln. Mit einem feinen Nachtessen durften wir diese zwei schönen Tage beenden. An dieser Stelle allen Beteiligten, Euch lieben Mitgliedern, Ihnen Herr Pfarrer Amadé Brigger sowie unserem Chauffeur Kurt einen schönen Dank für das gute Gelingen unseres Ausfluges!

## Kirchenratssitzung

Am Freitag, 22. September 2017 versammelte sich der Kirchenrat zu seiner ordentlichen Herbstsitzung. Haupttraktandum war die Erstellung des **Kostenvoranschlags 2018** zuhanden der Munizipalgemeinde. Der vom Gemeindeglied Sandro Kalbermatten vorgelegte Budgetentwurf ist mit Pfarrer Brigger und Kirchenratsmitglied Bernhard Andenmatten erarbeitet worden. Mit Ausnahme der Beiträge an kulturelle Vereine beinhaltet das Budget wenige Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Nach den ausführlichen Erläuterungen durch

Pfarrer Amadé Brigger ist der Kostenvoranschlag 2018 vom Kirchenrat akzeptiert worden. Die Genehmigung des Budgets durch den Gemeinderat erfolgte an seiner Sitzung vom 25.9.2017.

An der letzten Kirchenratssitzung vom 15.3.2017 hat der Kirchenrat positiv auf den Wunsch der Gemeinde zum Bau einer **Zuschauertribüne auf der Wiese der Pfarrei** zwischen altem Pfarrhaus und Kaplaneihaus reagiert. Man schliesst hierzu in gegenseitigem Einverständnis einen Mietvertrag ab.

Als Aufwertung des Dorfplatzes im alten Dorf mit dem **historischen alten Pfarrhaus** aus dem Jahre 1790 und dem Kaplaneihaus aus dem Jahre 1539/1720/1886 ist von der Gemeinde das alte Pfarrhaus – heute Sonnenhalde – an der Aussenfassade saniert worden. Bernhard dokumentiert die Sanierung anhand einiger Fotos.

Die schon lange diskutierte und beschlossene **Sanierung der Trift- und Josefskapelle** hat am 5. September begonnen und ist inzwischen abgeschlossen. Die Triftkapelle datiert aus dem Jahre 1939. Die letzte grössere Renovation erfolgte durch Pfarrer Josef Zimmermann 1987/1988. Die Verbesserung des Zuganges ab Wanderweg zur Kapelle ist noch pendent. Diese Arbeit wird im Frühsommer 2018 ausgeführt werden. Der Kirchenrat dankt Marlies und Carlo Hilfiker für die Pflege und das Sauberhalten des Innenraumes. Die Josefskapelle datiert aus dem Jahre 1939. Letzte grössere Renovation durch Pfarrer Josef Zimmermann 1987/1988.

Die **Lourdeskapelle** in Bidermatten unterhalb der Antoniuskapelle ist das älteste heute noch erhaltene kirchliche Gebäude unseres Tales. Datiert: 1619, d.h. im Jahre 2019 400-Jahr-Feier. Der Innenraum als auch die Aussenwände zeigen erneut ziemlich schadhafte Stellen. Die Schäden sind von einem Fachmann besichtigt worden. Damit die Kapelle bei der **400-Jahr-Feier** 2019 wieder in vollem Glanz erstrahlen kann, beschliesst der Kirchenrat, diese Arbeiten bis zum 13. Juni 2018 ausführen zu lassen.

Der Pfarrer dankt am Schluss der Sitzung für die sehr gute und kooperative Zusammenarbeit mit den Kirchenratsmitgliedern und den Verantwortlichen der Gemeinde.

Bernhard Andenmatten, Aktuar



## **Choraustausch Saas-Grund – Lörrach**

Die Idee eines Choraustausches mit dem Chor aus Lörrach entstand bei einer Küchentischrunde zwischen unserem Gemeindepräsidenten, seiner Frau und seiner Schwägerin. An der GV wurde diese Idee weiterverfolgt und unsere Mitglieder stimmten diesem spannenden Austausch zu.

Am 23./24.9.2017 führte unser Ausflug also nach Lörrach. Von der Vereinspräsidentin Nicole und Michaela wurden wir herzlich empfangen. Nach einem Mittagessen draussen im Rosengarten erwartete uns eine fast zweistündige Probe mit dem Chor «Canto Allegro». Die beiden Dirigenten Andy und Damian waren zufrieden mit uns. Anschliessend bezogen wir unsere Zimmer. In der Fussgängerzone verweilten wir uns mit Shoppen und liessen unsere Seele bei einem gemütlichen Apéro baumeln. Das Abendessen durften wir in einer «Schnägge-Straussi» bei einem Oktoberfest einnehmen. Diese Restaurants sind nur zu bestimmten Zeiten im Jahr geöffnet. Die badischen Speisen mundeten sehr. Es war ein gelungener Abend mit Gesang, Musik und Austausch mit den neugewonnenen Chorfreunden.

Am Sonntag ging es dann los zu unserem Höhepunkt. Alle waren gespannt und freuten sich, die Messe gesanglich mitzugestalten. Es klang wunderbar! So zumindest war die Rückmeldung der Messebesucher.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen nahmen wir Abschied mit dem Lied «als Freunde kamen wir, als Freunde gehen wir». Manch einer musste dabei eine Träne abwischen. Aber schon nächstes Jahr im September gibt es ein Wiedersehen. Der Chor von Lörrach wird dann in unserer Gemeinde zu Gast sein und darauf freuen wir uns sehr.

Unser Dank geht an Chauffeur Kurt von Pauli Reisen, an Bruno und Barbara für die Unterstützung und an alle Sängerinnen und Sänger für das tolle Mitmachen.

Elsbeth Kronig, Aktuarin



## Pfarrereiratssitzung

Am 4. Oktober 2017 traf sich der Pfarreirat im Pfarrhaussaal zu seiner zweiten Sitzung im laufenden Jahr. Der Pfarreiratspräsident Bernhard begrüßte die Mitglieder.

Die **regionalen Anlässe** wie das Messdienerntreffen in Balen, die Pfarreiratsweiterbildung, die Kultur- und Pilgerreise nach Südrussland, das Fest «Maria zum Schnee» und die Talwallfahrt zum Bruder Klaus hatten zur Zufriedenheit aller stattgefunden. Alle, die nicht dabei sein konnten, können die Anlässe mit Bildern und Texten jeweils auf den Regionalseiten des Pfarrblattes nachlesen.

Ein Blick in die Zukunft: Als Dank für den wertvollen liturgischen Dienst werden die Lektoren und Kommunionhelfer aller vier Pfarreien am 6. März 2018 zu einem Treffen nach Saas-Balen eingeladen. Am 6. Juni 2018 wird wiederum das regionale Messdienerntreffen in Saas-Almagell organisiert.

Dann gab es einen Rückblick auf die **pfarreilichen Veranstaltungen** wie Erstkommunion und Firmung im April 2017 und die Bergmesse zum 56. Walliser Bergführerfest am 10.6. auf Kreuzboden. Der Sommer war ausgefüllt mit Messfeiern ausserhalb der Pfarrkirche. So beim Alpaufzug zur Triftalp, die Jodelmesse beim Kreuzbodenseelein, das Kinderfest der FMG auf dem Schulhausplatz, das Fest Maria Aufnahme in den Himmel vom 15.8. auf der Triftalp und die Hubertusmesse vom 2.9. im alten Dorfteil. Am Hochfest des hl. Bartholomäus, 27. August, konnte die Pfarrei beim Hochamt 6 der 12 Ehejubilare für 25, 40 und 50 gemeinsame Ehejahre ehren.

Wie bereits im letzten Jahr wird am Christkönigssonntag 26.11.2017 nach dem Amt das **Risotto-Essen** im Mehrzweckgebäude stattfinden. Der Erlös geht an die Stiftung «Cordare» von Prof. Dr. Robert Biel in Polen, der uns diese höchstpersönlich vorstellen wird.

Die **Roratemesse** und das anschliessende Frühstück im MZG am Freitag 15.12.2017 um 7.00 Uhr werden wiederum von den Schülern der 3. OS organisiert. Herzlichen Dank den organisierenden Lehrern und Schülerinnen und Schülern! Wie bereits im Pfarrblatt angekündigt, wird die **Erstkommunionfeier** am Sonntag, 15. April 2018 gefeiert werden.

Um 21.30 Uhr konnte der Pfarreiratspräsident Bernhard Andenmatten die Sitzung schliessen und allen Teilnehmenden für ihr Mitmachen herzlich danken.

Nadine Venetz, Aktuarin

## Familiengottesdienst



Es ist immer wieder schön und sinnvoll, wenn auch Familien mit Kindern am Sonntag, am Tag des Herrn, den Weg in die Pfarrkirche finden, um miteinander Gott zu danken, ihn zu loben und ihn zu preisen. Meistens können sich aber die Kinder von den Sonntagsmessen, die vor allem auf die Erwachsenen ausgerichtet sind, nicht angesprochen fühlen. Darum ist es wichtig, dass wenigstens ab und zu auch Sonntagsgottesdienste angeboten werden, in denen sich besonders auch die Kinder angesprochen und «zu Hause» fühlen.

Dies war wiederum am Sonntag, den 8. Oktober um 10.30 Uhr der Fall, als wir zum Thema «Gott lädt alle Menschen ein» einen eindrücklichen Familiengottesdienst in unserer Pfarrkirche feiern durften. Die Kinder waren begeistert und machten sehr gut mit – auch bei der Kurzpredigt des Pfarrers! Eigentlich ist es ziemlich leicht, den Kindern die Freude am Glauben, die Freude an Jesus zu vermitteln! Da haben wir Erwachsenen schon manchmal etwas mehr Mühe, nicht wahr? – Nicht von ungefähr stellt Jesus uns Erwachsenen die Kinder als Vorbilder hin!

Allen, Gross und Klein, die zum Gelingen des Familiengottesdienstes beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt! Freuen wir uns schon auf den nächsten!

## Einsegnung der neuen Ambulanzen



Grosse Freude für das Saastal: Am Samstag, den 7. Oktober war die Talbevölkerung zur Einsegnung der beiden neuen Ambulanzen von der Firma Pauli-Reisen eingeladen. Nach den sympathischen Begrüssungsworten von Doris Imesch-Venetz konnte der Ortspfarrer Amadé Brigger die beiden neuen Fahrzeuge samt Fahrern und Rettungssanitätern unter den besonderen Schutz Gottes stellen. Die kräftige Besprengung mit geweihtem Wasser führte unser Notfallseelsorger Pfarrer Achim Knopp aus.

In seiner Ansprache betonte Pfarrer Amadé Brigger, dass wir uns im Saastal glücklich schätzen dürfen, trotz aller Widerstände von aussen einen eigenen, sehr effizienten und fachmännisch bestens betreuten Ambulanzdienst aufrecht erhalten zu können – und dies rund um die Uhr, 24 Stunden täglich, 365 Tage im Jahr! Das braucht auf jeden Fall eine umsichtige Organisation und viel Goodwill! Ein grosses herzliches Dankeschön gebührt deshalb sicher dem einsatzfreudigen, kompetenten Team von Pauli-Reisen, das in Notfällen innerhalb von wenigen Minuten an Ort und Stelle eintreffen kann!

Pfarrer Brigger erklärte auch, was viele nicht wussten, woher der Name «Ambulanz» eigentlich stammt: vom lateinischen Verb «ambulare», was soviel bedeutet wie «umhergehen». Die Ambulanz «geht also umher», um verunfallten oder kranken Personen erste Hilfe zu leisten und sie so rasch wie möglich ins Spital zu fahren.

Nach der Einsegnungsfeier zeigte uns Doris anhand einer Power-Point-Präsentation eindrücklich auf, was die Arbeit der Ambulanzfahrer und Rettungssanitäter konkret beinhaltet.

Manch einer und eine der Anwesenden staunte nicht schlecht, wie herausfordernd der tägliche Einsatz sein kann! Hut ab und grosses Kompliment vor diesen verantwortungsvollen Aufgaben!

Schliesslich warteten feine Grilladen, begleitet von einem guten Tropfen Wein, in der grossen Einstellhalle auf die bunte Gästeschar. In froher Runde ging so ein für das ganze Saastal denkwürdiger Anlass zu Ende. Nochmals besten Dank den Familien Venetz und Imesch für die Einladung und Gastfreundschaft und den Rettungssanitätern für das nähere Vorstellen der Ambulanz-Einrichtungen!



## Opfer und Spenden

03.09.	Opfer Caritas Schweiz	303.25
16./17.09.	Berg- und Diaspora- pfarreien – IM	383.—
23./24.09.	Opfer für Belange der Pfarrei	203.90
06.09.	Opferkerzen Pfarrkirche	648.40

## Sanierung Pfarrkirche

09./10.09.	Opfer	209.25
13.09.	Spenden	10 100.—
25.09.	Beerdigung Venetz Josef	497.70

## Kapellen

07.09.	Spenden Antoniuskapelle	130.—
03.10.	Opferkerzen Antoniuskapelle	669.—
20.09.	Opferkerzen Triftkapelle	241.45

*Alle Pfarrblattleserinnen und -leser möge Gott mit seinem Wohlwollen und Segen stets begleiten!*

Bernhard Andenmatten  
Pfarreisekretär

Amadé Brigger  
Pfarrer



## Saas-Balen

### Pfarrei Zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

## Liturgischer Kalender

November 2017

1. Mi. **Hochfest Allerheiligen**  
**10.30 Hochamt**  
⇒ **15.00 Andacht für die Verstorbenen mit Gräberbesuch**  
Bistumsopfer

2. Do. **Allerseelen**  
**08.00 Schulmesse in Saas-Grund**  
18.30 Rosenkranz  
▶ **19.00 Grosses Jahrzeit für alle Verstorbenen der Pfarrei mit Gräberbesuch**



3. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**  
**19.30 Stiftmesse** mit eucharistischem Segen: 1. Sigismund Burgener-Zurbriggen 2. Paulina und Gustav Zurbriggen-Bumann und Hans Zurbriggen  
**Beichtgelegenheit**

5. **31. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.30 Amt**  
Opfer für die Belange der Pfarrei

6. Mo. **14.00 Krankenkommunion**  
*Weiterbildungstag der Oberwalliser Sakristane*

7. Di. **19.30 Messe**  
20.15 Pfarreiratssitzung

9. Do. **08.00 Schulmesse**  
**18.00 St. Martinsfeier**  
in der Pfarrkirche Saas-Grund mit Laternenumzug sowie Tee und Kuchen im Mehrzweckgebäude  
**18.00 Regionaler Gebetsabend**  
Altersheimkapelle

10. Fr. **14.00 Messfeier zum Senioren-Nachmittag**

11. Sa. *Seelsorgekongress in Visperterminen*

12. **32. Sonntag im Jahreskreis – Sonntag der Völker**  
**10.30 Amt**  
Opfer für Belange der Pfarrei

13. Mo. *Weiterbildungstag Oberwalliser Sakristane*

14. Di. *12.00 Angelus Radio Maria*  
**19.30 Abendmesse**

16. Do. **08.00 Schulmesse**

19. So. **33. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.30 Amt**  
Opfer für die Belange der Pfarrei  
*10.30 Jährliche Toten-Gedenkmesse im Altersheim*

20. Mo. *Weiterbildungstag der Oberwalliser Sakristane mit Bischof Jean-Marie und Generalvikar Richard*

21. Di. **19.30 Stiftmesse:** 1. H. H. Pfarrer Heinrich Bumann 2. H. H. Prior Gustav Lomatter

22. Mi. *Einkehrtag der Bethanienfreunde Oberwallis*

23. Do. **08.00 Schulmesse**  
**18.00 Regionaler Gebetsabend**  
Altersheimkapelle

24. Fr. **09.00 Krankenkommunion**  
20.00 GV Frauen- und Müttergemeinschaft



26. **Hochfest CHRISTKÖNIG**  
**09.00 Amt**  
**(Risottotag in Saas-Grund)**  
Opfer für die Stiftung «Cordare»  
von Prof. Dr. Robert Biel

28. Di. **19.30 Abendmesse**

30. Do. **08.00 Schulmesse**  
*19.00 Saas-Grund: Anbetungsstunde*

## Dezember 2017

1. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**  
**19.30 Messe** mit eucharistischem Segen: 1. Fides und Ambros Burgener-Burgener 2. Arnold Burgener-Burgener 3. Agnes und Marcel Kalbermatten-Zurbriggen und Sohn Philemon Kalbermatten-Casarotti 4. Ida und Philemon Kalbermatten-Kalbermatten 5. Aloisia und Robert Burgener 6. Edwin Burgener 7. Meinrad Zurbriggen 8. Adelina und Leo Burgener-Burgener 9. Agnes Kummer-Zurbriggen 10. H. H. Pfarrer Otto Kalbermatten; Gedächtnis: 1. Pius Zurbriggen-Kalbermatten  
**Beichtgelegenheit**

Frieden beginnt mit einem Lächeln.  
Lächle fünfmal am Tag  
einem Menschen zu,  
dem du gar nicht zulächeln willst.  
Tu es um des Friedens willen.

*Mutter Teresa*

## Pfarreinachrichten

### Ehrung der Ehejubilare



In der Sonntagsmesse vom 24. September durften wir die Jubelehepaare dieses Jahres ehren. Von vier eingeladenen Paaren haben zwei unsere Einladung angenommen, was uns natürlich freute! In unserer modernen und schnelllebigen Zeit, die einem steten Wandel unterworfen ist, 40 beziehungsweise 25 Jahre verheiratet zu sein, ist nicht mehr selbstverständlich. Darum verdienen unsere Jubelpaare – auch für das Glaubenszeugnis, das sie damit geben – unsere Wertschätzung und unseren Dank.

Dies konnten wir verwirklichen, indem der Jodelklub auf sehr würdige und feierliche Weise den Festgottesdienst mitgestaltete und der Pfarrer am Schluss der Messfeier den Jubelpaaren eine schön verzierte Hochzeitskerze im Namen der Pfarrei überreichen konnte. Anschliessend waren alle Teilnehmenden auf dem Kirchplatz bei schönem Sonnenschein zum Apéro eingeladen, welches vom Pfarreirat organisiert worden war. Herzliches Dankeschön an alle, die diesem Sonntag eine besonders festliche Note verliehen haben!



## GV Kirchenchor

Die Generalversammlung des Kirchenchors stand heuer ganz im Zeichen des Dirigentenwechsels. Wie bereits zur Gewohnheit geworden, sang man zunächst in der Herz-Jesu-Messe am ersten Freitag des Monats Oktober, bevor man sich dann zum Abendessen ins Restaurant Enzian verschob. Hier hatte für uns Norbert und sein Team wiederum ein sehr feines und schmackhaftes Essen zubereitet. Während dessen wurde der geschäftliche Teil der GV abgewickelt. Die Präsidentin Silke Burgener dankte allen Sängerinnen und Sängern für ihre Treue und besonders auch Frau Viktoria für das stets erbauende Orgelspiel.

Mit berechtigtem Stolz konnte Silke offiziell bekannt geben, dass in den beiden jungen einheimischen Frauen, Susanne Bax-Kalbermatter und Désirée Furrer, zwei einsatzbereite und voll motivierte Chorleiterinnen gefunden werden konnten. Dies nachdem der bisherige Dirigent Reinhard Steiner nach neun Jahren seine Demission eingereicht hatte. Ihm sei auch an dieser Stelle für sein langjähriges Wirken in unserer Pfarrei nochmals ganz herzlich gedankt!

In seiner Ansprache zeigte sich Pfarrer Amadé Brigger erfreut, dass in so kurzer Zeit der Dirigentenposten wieder besetzt werden konnte. Bestimmt werden die, wie er es ausdrückte, charmanten und schönen jungen Frauen neuen stärkenden Wind in den Chor und in unsere Pfarrei bringen. Etwas verschmitzt betonte er, dass man nun zwei Dirigentinnen habe, dass aber zwei auch vollkommen genügen würden! Er wünschte den beiden in ihrer neuen, herausfordernden Aufgabe viel Freude und Erfolg – und wenn Viktoria einmal nicht anwesend sein könnte, wäre es schön, wenn Désirée die Königin der Instrumente erklingen lassen würde!

In froher, geselliger Runde klang der Abend allmählich aus und alle kehrten um Mitternacht zufrieden nach Hause zurück.

## Kirchenratssitzung

Am Donnerstag, 21. September 2017 lud Pfarrer Brigger die Kirchenräte zu einer weiteren

Sitzung ein. Wie alljährlich im Herbst war dies vor allem die Budgetsitzung. Anhand der Erfahrungswerte legte Finanzsekretärin Anja das Budget 2018 vor. Mit kleinen Änderungen gegenüber dem Vorjahr wurde das Budget an den Gemeinderat zur Genehmigung weitergeleitet und anschliessend an das Bistum Sitten versandt.

Folgende Themen wurden im Weiteren behandelt:

a) Der Archivschrank der Pfarrei wird ab Mitte Oktober 2017 einen festen Platz im Vorraum der Aufbahngskapelle erhalten. Auch werden die noch bestehenden Mängel an der Kapelle diesen Herbst behoben.

b) Der Lärchenboden in der Kirche muss nochmals lackiert werden. Um den Boden vor Schnee und Nässe zu schützen, will man dies vor Wintereinbruch erledigen.

c) Der Magnethammer an der Kirchenglocke 3 weist einen Mangel auf. Der Hammer stammt noch aus dem Jahr 1957 und sollte erneuert werden. Die Hammersteuerung muss ebenfalls ersetzt werden. Der Kirchenrat beschliesst, die Arbeiten der Firma Muff in Triengen (LU) gemäss Offerte von Fr. 4800.– netto zu übergeben.

d) Bruno konnte anlässlich der Ur- und Bürgerversammlung am 8. Juni 2017 der Dorfbevölkerung die Schlussabrechnungen der «Renovation neue Kirche» und diejenige der Aufbahngskapelle detailliert präsentieren. Mit Investitionen von über Fr. 400 000.– weist die Schlussabrechnung heute noch eine kleine Restschuld aus. Die tolle Arbeit der Kirchenräte wurde von den Anwesenden mit grossem Applaus honoriert und vom Gemeindepräsidenten Konrad verdankt. Der Kirchenrat hofft, die noch bestehende Restschuld mit Spenden zu tilgen. Die Schlussabrechnung wird Pfarrer Brigger archivieren.

e) Die Arbeiten der Eingangssockel und der Treppe zur Empore bei der Rundkirche sind inzwischen ausgeführt. Ebenfalls ist die Alarmanlage der Firma Tyco eingebaut.

Mit Festlegung der Frühjahrssitzung 2018 konnte Pfarrer Brigger mit Dank für die speditive Arbeit um 21.45 Uhr schliessen.

Bruno Kalbermatten, Aktuar



## Opfer und Spenden

03.09.	Belange der Pfarrei	56.90
10.09.	Belange der Pfarrei	203.25
17.09.	Berg- und Diaspora- pfarreien – IM	155.75
24.09.	Belange der Pfarrei	128.60
06.09.	Beerdigung Olga Bumann	312.35
28.09.	Kerzenopfer Rundkirche	576.70
28.09.	Kerzenopfer Pfarrkirche	381.45

*Alle Pfarrblattleserinnen und -leser möge  
Gott mit seinem Wohlwollen und Segen  
stets begleiten!*

Bernhard Andenmatten  
Pfarreisekretär

Amadé Brigger  
Pfarrer

**Nicht der Krieg,  
der Friede  
ist der Vater aller Dinge.**  
*Willy Brandt*

## Buch des Monats



## Wo die Seele Atem holt

### Wo wir Gott begegnen und Kraft schöpfen

- ◆ mit authentischen Texten von christlichen Prominenten
- ◆ stimmungsvolle Fotografien der «beseelten Orte»

Sei es die Frankfurter Liebfrauenkirche für Prinz Asfa-Wossen Asserate, das Altarbild der Stuppacher Madonna für Winfried Kretschmann oder das Kloster Burg Dinklage für Andrea Schwarz.

Christlich engagierte Prominente stellen in diesem Buch ihren besonderen Ort, an dem sie spirituelle Kraft schöpfen, vor.

An welchem Ort finden sie zu Stille und Gebet, wo ist ihre spirituelle Heimat, welchen Platz empfinden sie als heilig? Das malerische Kloster in den bayrischen Bergen oder die kleine Dorfkirche, der mystische Kreuzgang oder die profane Lesecke, der heimische Garten oder der weite Strand: Gott ist überall und uns manchmal ganz nahe – wenn wir ihn lassen.

144 Seiten, 20 x 22,5 cm, gebunden,  
durchgehend farbig gestaltet,  
mit zahlreichen Farbfotos

Bestellnummer: 9783746249605

*Fee und Almagell nach dem Dossier*